

Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden

Juni 2016 bis September 2016



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Psalm 23,1

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!**

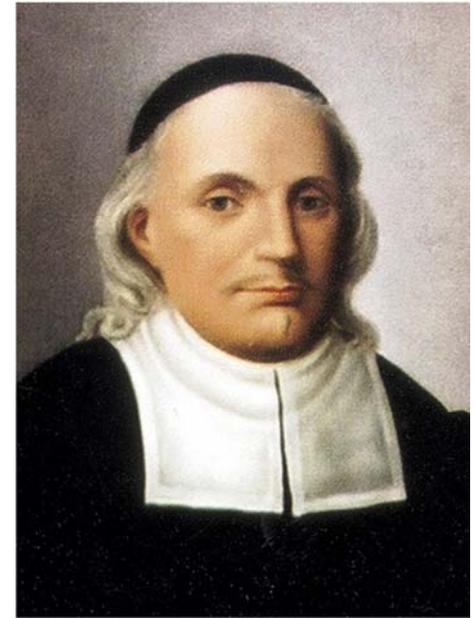
Geh aus mein Herz und suche Freud.....

in dieser lieben Sommerszeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.

Sicher kennen die meisten von
Ihnen diese Liedstrophe. Sie
stammt von dem wohl bekanntes-
ten Liederdichter unseres Kirchen-
gesangbuches, dessen 409. Ge-
burtstag wir in diesem Jahr feiern:
Paul Gerhardt.



Das Leben dieses Mannes bestand fast nur aus grossen Schicksalsschlägen. Mit 14 Jahren wird er Vollwaise. Seinen Berufswunsch, Pfarrer zu werden, kann er sich erst im Alter von 44 Jahren erfüllen. Vorher hatte er immer mit Existenzängsten zu leben. Von seinen fünf Kindern sterben vier schon im zartesten Kindesalter. Er weiss also um Trauer und Leid und Tod. Und deswegen kommen in fast allen seinen Liedern Trauer und Tod auch in einer oder mehreren Strophen vor. Aber trotzdem sind es sehr fröhliche Lieder, die er dichtet („Lobet den Herren, alle die ihn ehren“, „Auf, auf mein Herz mit Freuden...“).



Er vertraut auf die frohe Botschaft der Auferstehung und auf Gottes Ewigkeit. Und darum kann er überzeugt sagen (so auch in einem Lied):

„Warum sollt ich mich denn grämen?
Hab ich doch Christus noch,
wer will mir den nehmen....?“

Auch das Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud...“ will uns mit seiner beschwingten Melodie das Herz öffnen. Vielleicht könnte man das, was der Dichter mit seinen 409 Jahre alten Worten auszudrücken versucht, heute so umschreiben: Es hilft mir nicht, in schwierigen Zeiten in Selbstmitleid und Traurigkeit zu verharren. Sondern machen wir uns besser auf und lösen wir uns von unseren Ängsten und Sorgen des Alltags und machen wir uns auf die Suche nach diesem kostbaren Gut der Freude. Und wie man Freude suchen und finden kann, das schildert der Dichter dann in den insgesamt 15 Strophen seines Liedes.

Auch wir Menschen heute können die Freude suchen und finden: Im Staunen über die Schönheit von Gottes Schöpfung, im Erlebnis des guten Zusammenlebens mit anderen Menschen, im Glauben an unseren Gott, der jedem Leben (auch dem leidvollen) seinen Sinn gegeben hat.

Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des grossen Gottes grosses Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.

Übrigens - wir wollen unser Kirchengemeindefest am Sonntag, dem 12. Juni unter diesem Motto begehen: „Geh aus mein Herz und suche Freud!“. Ich würde mich sehr freuen, Sie zu diesem Fest begrüßen zu können!

Ihr Pfarrer Helmut Sobko

Bericht aus dem BELK

Treffen der BELK-VorsteherInnen

Sechs VorsteherInnen aus den Mitgliedskirchen Basel, Bern, Genf, Vaduz und Zürich trafen sich am Samstag, 9. April 2016 in Basel mit dem neuen BELK-Präsidenten Pfarrer Jörg Winkelströter aus Basel.

Jährlich im Frühjahr findet



das Treffen der Kirchenvorstände statt. Dieses dient sowohl dem Austausch ausserhalb der Regularien als auch dem direkten Kontakt zwischen den Vorständen und dem BELK-Präsidium. Dieses Jahr war es ein willkommener Anlass, verschiedene Gemeindefragen untereinander zu besprechen und mitzuteilen: Jubiläen in Genf und Bern, das Wahrnehmen stark unterschiedlicher Bedürfnisse von Gemeindefürsprechern, Formen von Ökumene und Zusammenarbeit mit umliegenden Kirchen sowie in Zürich das Bauvorhaben der Kirchgemeinde.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde der Zusammenarbeit der einzelnen Kirchenvorstände mit dem BELK Platz eingeräumt. Wünsche und Möglichkeiten wurden besprochen und nächste Schritte vereinbart. Dieses Treffen auf der informellen Ebene wird jedes Jahr sehr geschätzt, da neben den Sachaufgaben auch die zwischenmenschliche Zusammenarbeit und Unterstützung als wichtiges Element im BELK deutlich werden.

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle der Basler Gemeinde für ihre Gastfreundschaft!

Swantje Rahn, Evangelisch-Lutherische Kirche Bern

Termine

Vortragsabend

Herzliche Einladung zu einem

Vortragsabend von Pfarrer Sobko am

Donnerstag, 16. Juni 19:30 Uhr in der Johanneskirche:

"Kann mit Beten und mit Singen eine Revolution gelingen?"

Vor 27 Jahren vertrauten die Menschen in der DDR der Kraft des Gebetes. Sie trafen sich regelmässig zu Friedensgottesdiensten und friedlichem Protest mit Gesang und Gebet, so lange, bis das DDR-Regime nachgeben musste und die Mauer zwischen West- und Ostdeutschland schliesslich fiel. Nach der friedlichen Revolution musste ein ranghoher ehemaliger Staatsfunktionär bekennen: "Wir waren auf alles vorbereitet, nur nicht auf Kerzen, Lieder und Gebete!"

Pfarrer Sobko wird an diesem Abend über seine Erlebnisse und Erfahrungen in der Zeit der "Wende" als Pfarrer in der DDR berichten.

Gemeindeausflug

Für **Sonntag, 4. September** lädt die Kirchengemeinde wieder herzlich zu einem **Gemeindeausflug** ein.

Unser Ziel wird die Stadt Kempten, 1257 erstmal urkundlich erwähnt, im Allgäu sein. Kempten hat eine sehr interessante siedlungstechnische Geschichte und auch Religionsgeschichte in der Reformation. Pfarrer Zilker wird uns u.a. bei einem Stadtrundgang die Schönheit dieses Ortes zeigen und geschichtliche Ereignisse erklären.

Anmeldung bis 10. August entweder telefonisch an Herrn Markus Meidert (00423 373 35 82)

oder mit E-mail an Pfarrer Sobko (sobko@t-online.de)

Je nachdem wie viele Personen sich anmelden, hoffentlich viele, werden wir den Transport organisieren.

Churer Kreis

Der Churer Gesprächskreis trifft sich am

Montag, 25. Juli um 16.00 Uhr in Chur.

Nach einer kleinen Andacht und einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird Christa Lenhardt-Sobko über

"Die Frau an Martin Luthers Seite: Katharina von Bora" erzählen.

Auch wer in der Vergangenheit noch nicht an diesem Gesprächskreis teilgenommen hat, ist herzlich eingeladen

Pfarrer Sobko wird den Transport nach Chur organisieren. Darum bitte

Anmeldung an ihn bis etwa 12. Juli

(Telefon: 00423 232 25 15 oder E-mail sobko@t-online.de)

Vernissage Fotoausstellung von Paul Trummer

Zeitlose Naturimpressionen meiner drei Heimaten

(Liechtenstein, Spanien und Österreich)

Sonntag 28. August, ca. 11:00 Uhr (nach dem Gottesdienst)
im Treffpunkt der Evangelischen Kirche

Paul Trummer hat in 50 Ländern der Welt tausende von Motiven in Farbe fotografiert. Als er im Januar 2013 nach einem morgendlichen Fotoausflug beim Kap Trafalgar an der Costa de la Luz nach Hause in Chiclana de la Frontera kam, begann er die am Morgen gemachten Fotos digital zu Schwarzweiss-Fotos zu bearbeiten. Er fand Gefallen an der Idee, dass die Schwarzweiss-Fotografie seine fotografische Arbeit der «zeitlosen Natur- und Landschaftsfotografie» unterstreichen würde. Seitdem ist er „mit dem Schwarzweissvirus infiziert“. „Ich freue mich schon jetzt auf die zweite Hälfte meines Fotografenlebens, denn jetzt lerne ich die Welt mit anderen Augen zu sehen, und so werden mir die Motive bis ans Lebensende sicher nicht ausgehen.“

Voranzeige: Bericht aus Senegal

Am **15. Oktober 2016** nach dem Abendgottesdienst wird Ute Wild mit vielen Bildern von ihren Projekten in Senegal erzählen.

Nähere Informationen im nächsten Gemeindeboten

Voranzeige: Ecuador-Basar

Im **November** findet nach zweijähriger Pause in diesem Jahr wieder der bekannte Ecuador-Basar in den Räumlichkeiten unserer Kirche statt. Der **genaue Termin** ist **im nächsten Gemeindeboten** zu finden.

Zum Verkauf kommen kunstgewerbliche Kostbarkeiten verschiedenster Art, Krippenfiguren aus Ecuador, Gefilztes und Gestricktes mit Seide, Schmuck, Wachslaternen und vieles andere mehr...



Der Erlös des Basars fließt in Wasserprojekte von Thomas und Annette Gappisch-Hitz im Andenhochland von Ecuador und gibt Ihnen die Möglichkeit, nicht nur für sich und Ihre Lieben originelle Unikate zu erwerben, sondern damit auch einen guten Zweck zu unterstützen.

Gottesdienste

Ab Juni wird der **Abendgottesdienst am dritten Samstag im Monat** und nicht wie bisher am letzten Samstag im Monat stattfinden.

Bei der bisherigen Regelung fand an zwei Sonntagen hintereinander kein Gottesdienst in der Johanneskirche statt.

Mit der neuen Regelung sind die Gottesdienste am Sonntag alle zwei Wochen.

In der Ferienzeit im Juli, in der Vergangenheit eine Zeit mit sehr wenig Gottesdienstbesuchern, haben wir uns entschlossen, einmal einen Gottesdienst ausfallen zu lassen.

Für den Kirchenvorstand
Markus Meidert

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee im Gemeindesaal hinter der Kirche.

Juni

05.06. Kein Gottesdienst in der Johanneskirche

12.06. Sonntag

Gottesdienst (Pfarrer. Sobko)

und anschliessendem **Kirchengemeindefest**

(Kirchengemeindefest = traditionelles Johannisfest, aber wegen früherem Termin dieses Jahr als „Gemeindefest“ bezeichnet)

18.06. **Samstag 19.00 Uhr**

Abendgottesdienst mit **Abendmahl**(Pfarrer Sobko)

26.06. Sonntag

Gottesdienst (Pfarrer Sobko)

Juli

03.07. Kein Gottesdienst in der Johanneskirche

10.07. Sonntag

Gottesdienst (Pfarrer Sobko)

16.07. **Samstag 19.00 Uhr**

Abendgottesdienst (Pfarrer Dr. Jung)

24.07. Sonntag,

Gottesdienst mit **Abendmahl** (Pfarrer Sobko)

31.07. Kein Gottesdienst in der Johanneskirche

August

07.08. Kein Gottesdienst in der Johanneskirche

14.08. Sonntag

Gottesdienst (Pfarrer Sobko)

20.08. **Samstag 19.00 Uhr**

Abendgottesdienst mit **Abendmahl** (Pfarrer Sobko)

28.08. Sonntag

Gottesdienst (Pfarrer Sobko)

September

04.09. Kein Gottesdienst in der Johanneskirche
(Kirchengemeindeausflug nach Kempten)

11.09. Sonntag

Gottesdienst mit **Abendmahl** (Pfarrer Sobko)

17.09. **Samstag 19.00 Uhr**

Abendgottesdienst (Pfarrer Dr. Jung)

25.09. Sonntag

Gottesdienst (Pfarrer Ullrich)

Urlaubszeiten Pfarrer Sobko:

6. bis 9. Juli

13. bis 21. Juli

22. Sept. bis 6. Okt.

Die Vertretung hat jeweils Herr Pfarrer Dr. Jung von der Ebenholzgemeinde Vaduz

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

eMail: sobko@t-online.de

Pfarramt: Pfarrer Helmut Sobko
Im Gütli 9, 9490 Vaduz
Tel. (00423) 232 2515
Fax (00423) 232 8161
Handy (0049) 151 72504519

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:

Konto-Nr. 201.477.07

IBAN: LI 630880 0000 0201 47707

BIC: LILAUXX

Bitte Verwendungszweck angeben